

# Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe April – 4/2016

## UNSERE THEMEN:



Bunt und richtig schön ist dieser Frühling im Botanischen Garten



Berliner Staudenmarkt am 2. + 3. April 2016 – der beste Markt für Pflanzen, Sträucher, Stauden, Zwiebeln und Bäume



Neuaufgabe des Schmeil-Fitschen mit Beteiligung des Botanischen Gartens Berlin



Tagungsbericht: Genetische Ressourcen, Gesetze & Gute Praxis - Wege zur Umsetzung des Nagoya-Protokolls in Deutschland



Vorverkauf für Sommerkonzerte startet am 4. April, Workshops, Führungen und Pilzberatung im April



Vorschau Mai: neue Sonderausstellung „Grüne Schatzinseln. Botanische Entdeckungen in der Karibik“



**Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.**

Unser nächster Newsletter erscheint im Mai.

## Bunt und richtig schön ist dieser Frühling



Auf dem Himalaja leuchten die Kugel-Primeln und Rosenroten Primeln um die Wette.

### Viele Blüten sorgen für Frühlingslaune

In den mitteleuropäischen Buchenwäldern erfreuen die Buschwindröschen, Lerchensporne, Scharbockskraut und zaghaft kommen auch schon die Frühlings-Platterbsen. Die Bärlauchblätter bilden einen herrlich grünen Teppich aus – inklusive Geruch. Auf den Alpen thronen Küchenschellen, auf den Wiesen leuchten Primel-Arten und Echte Schlüsselblumen, Krokusse und Narzissen. In der Steppe Zentralasiens sind die ersten Wildtulpen-Arten in Blüte. Faszinierend, wie klein diese wilden Arten sind. Adonisröschen, Blausterne und Leberblümchen strahlen. Der Himalaja leuchtet violett und rosa mit Kugel-Primeln und Rosenroten Primeln. Es wird nicht mehr lange dauern und auch die volle Obstbaumblüte bezaubert uns.

Die Saison hat im Freiland nun richtig begonnen. Das Wasser wurde wieder angestellt und kleine Bachläufe rinnen vom Himalaja, Kaukasus und Alpen. Froschlaich lässt sich entdecken. Singdrosseln und Co genießen ein ausgiebiges Bad und erfreuen mit ihrem Gesang.

zum [Frühlingspfad](#)

# STAUDENMARKT

## Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten ist der Saisonstart für Pflanzenliebhaber



### Der beste Markt für Pflanzen, Sträucher, Stauden, Zwiebeln, Bäume und alles schöne im Garten

80 ausgewählte Gärtnereien und Baumschulen nicht nur aus Deutschland bieten ihre Raritäten, Altbekanntes und neue Sorten an. Gärtnerische Hilfsgeräte, handwerklich gefertigte Accessoires und Gartenmöbel runden das Angebot ab. Wer für Garten, Terrasse, Balkon, Fensterbrett, Zimmer oder einfach den urbanen Gemeinschaftsgarten schöne, qualitative Pflanzen sucht, der wird auf dem Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten fündig. 1000 Meter Marktstrecke mit 129 Ausstellern machen den Berliner Staudenmarkt wieder zum Treffpunkt für Gartenliebhaber aus ganz Europa und bietet ein unvergleichliches Markterlebnis. Auf dem Staudenmarkt sind für die Frühjahrsblüte Adonis, gefüllte Akeleien, die ersten Iris (Stauden des Jahres 2016) und viele mehr im Angebot. Für den großen Auftritt im Sommer eignen sich die sommerblühenden Stauden, wie Malven, Mohn, Phlox oder Crocosmien. Rechtzeitig zur Aussaat von Einjährigen kann auf dem Markt aus einem großen Angebot an Saatgut gewählt werden. Für Balkon und Terrasse bietet der Staudenmarkt viele Sorten Basilikum und anderer Küchenkräuter. Bio-Pflanzkartoffeln, Tomaten- und historische Erdbeersorten wie auch Salat- und Gemüsejungpflanzen oder essbare Wildkräuter verwandeln das kleinste Stückchen Erde zum feinen Nutzgarten. Praktische Hilfe vor Ort bieten die spezielle Beratung und Vorträge zur Terrassen- und Balkonbegrünung und natürlich gibt es auch kleinwüchsige Stauden für Kübel und Kästen gleich zum Mitnehmen. Auch der schönste Garten besteht nicht nur aus Pflanzen. Daher gibt es handgefertigte Pflanzenstützen aus Metall und Holz, handgetöpferte Gefäße oder frostfeste Baukeramik, stabiles Werkzeug und elektronische Gartengeräte, kunsthandwerkliche Gartendekorationen und wetterbeständige Gartenmöbel. Garten-

zeitschriften stellen sich vor. Und natürlich warten allerlei herzhaft und süße Leckereien auf die Besucher.

Für die jüngsten Gäste gibt es allerlei zu entdecken an den Ständen von Berliner Forsten, Berlin summt, beim BUND oder beim Kinderspaß auf dem Prärie-Rasen. Am Holzofen vom Märkischen Landbrot kann man dem Bäcker beim Brot backen über die Schulter schauen. Am Stand von arteFakt werden Hülsenfrüchten kulinarisch präsentiert. Und der Fahrradladen Mehringhof zeigt, was mit Bikes so alles möglich ist.

Daran denken: Bitte eigene Transportbehältnisse für den Einkauf von Zuhause mitzubringen! Helfen Sie mit, weniger Plastiktüten auf dem Markt auszuteilen.

**2. + 3. April 2016**, Samstag und Sonntag, 9-18 Uhr  
Normaler Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 €

Aussteller, Programm und Marktplan [durchstöbern](#)

## PUBLIKATION

### Neuaufgabe des Schmeil-Fitschen mit Beteiligung des Botanischen Gartens Berlin



#### **Wer sich mit der Pflanzenwelt in Deutschland beschäftigt, kommt am sogenannten Schmeil-Fitschen nicht vorbei**

Es ist das Standardwerk für „Die Flora Deutschlands und angrenzender Länder“ und das Buch zum Bestimmen aller wildwachsenden und häufig kultivierten Gefäßpflanzen in Deutschland. Der Schmeil-Fitschen ist mit über 2,5 Millionen verkauften Exemplaren das erfolgreichste Werk seiner Art und erscheint seit dem Gründungsjahr 1906 im Quelle & Meyer Verlag.

Die ganz neue 96. Auflage wurde mit Beteiligung des Berliner Botanischen Gartens erarbeitet. Herausgeber sind Gerald Parolly (Botanischer Garten Berlin) und Jens G. Rohwer (Universität Hamburg). Gerald Parolly bearbeitete die Ordnungen der Kreuzblütler- (Brassicales), Nelken- (Caryophyllales), Karden- (Dipsacales) und Korbblütlerartigen (Asterales). Bei der artenreichen Familie der Korbblütler (Asteraceae) brachten zwei Spezialisten des Berliner Gartens ihre Expertise ein: Eckhard von Raab-Straube bearbeitete große Teile der Distelverwandten (Cardueen) und alle zungenblütigen Korbblütler; Robert Vogt den weiteren Verwandtschaftskreis der Margeriten. Birgit Nordt übernahm die Bearbeitung der Doldenblütlerartigen (Apiales).

Zum Buch [weiterlesen](#)

## Tagungsbericht: Genetische Ressourcen, Gesetze & Gute Praxis – Wege zur Umsetzung des Nagoya-Protokolls in Deutschland



### Mehr als 100 Teilnehmer aus Industrie, Wissenschaft und Behörden kamen zur Tagung am 1. und 2. März 2016 nach Berlin

Denn am 1. Juli 2016 tritt das neue Gesetz zur Umsetzung der Verpflichtungen nach dem Nagoya-Protokoll in Deutschland in Kraft. Das Nagoya-Protokoll hat unmittelbare Bedeutung für alle, die mit genetischen Ressourcen (also biologischem Material von Tieren, Pflanzen und Mikroorganismen) aus anderen Ländern arbeiten – egal, ob zum Zwecke der Grundlagenforschung oder der Entwicklung von kommerziell relevanten Produkten. In Rahmen des Projekts „ABS in Deutschland“ beleuchtete der Botanische Garten Berlin, das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig in Bonn und der Global Nature Fund die Umsetzung der internationalen Vorgaben für einen praktikablen Gesetzesvollzug. Während der Tagung am 1.-2. März 2016 im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin wurden unter anderem bestehende Best Practices und Guidelines verschiedener Industrieverbände und Forschungsinstitutionen präsentiert und in Workshops diskutiert.

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).

Zur Tagung [weiterlesen](#)

## KINDERWORKSHOP

### Pflanzengesichter aussäen im Botanischen Garten



#### Programm für Kinder

Im April kommen die Blumen in die Erde - höchste Zeit, Eure Gesichter aus Pflanzen anzulegen!

**12. April 2016**, Dienstag, 15 Uhr

Kosten: 5 Euro Gebühr

Anmeldung erforderlich Telefon: 030 / 838 50 133

Botanischer Garten, Königin-Luise-Straße 6–8, 14195 Berlin

Veranstaltung im Rahmen des [Lenné-Jahr 2016](#)

### Programm in Kürze an den Kassen erhältlich und online



#### **Ab Juni startet die Sommerkonzertsaison**

Vom 3. Juni bis 26. August 2016 finden wieder die beliebten Sommerkonzerte im Botanischen Garten statt. In einmaliger Atmosphäre wird Musikgenuss bei schönem Wetter unter freiem Himmel geboten. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Neuen Glashaus statt. Es treten beliebte Berliner Bands, Tanz- und Konzert-Ensembles auf: Ob Rock oder Soul, Swing oder Salsa, Klezmer oder Klassik – das Repertoire der Musiker ist so bunt wie der Garten selbst! Konzertbesucher haben am Konzerttag mit der Konzertkarte freien Eintritt in den Botanischen Garten und das Botanische Museum, so dass der Konzertbesuch mit einem einzigartigen Pflanzenerlebnis verbunden werden kann. Die Konzerte starten freitags ab 18 Uhr.

Programmflyer sind in Kürze an den Kassen erhältlich. Der Vorverkauf startet am 4. April.

Programm in Kürze [anschauen](#)

## PFLANZEN BESTIMMEN

### Spaß an Botanik? Pflanzen bestimmen ist lernbar!



#### **Bestimmungsübung Lauchgewächse (*Allioideae*), Amaryllisgewächse (*Amaryllidaceae*) und Hyazinthengewächse (*Hyacinthaceae*)**

Mit Lupe und botanischer Bestimmungsliteratur bestimmen wir gemeinsam Pflanzen – in lockerer Runde und Kleingruppen. Familien- und Gattungsmerkmale sowie botanische Fachbegriffe werden erläutert beziehungsweise erarbeitet. Unser Ziel ist es, heimische Pflanzen in der Stadt und in freier Natur erkennen zu können.

**17. April 2016**, Sonntag, 11-14 Uhr

**Wo?** Kleiner Hörsaal, Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

**Kosten?** Keine (Mitgliedschaft im Botanischen Verein von Berlin und Brandenburg erwünscht, Jahresbeitrag 25 Euro, erm. 15 Euro. Die Mitgliedschaft kann gleich vor Ort abgeschlossen werden. Mit einer Mitgliedschaft können Sie auch am umfangreichen Exkursionsprogramm des Vereins teilnehmen.) Eintritt in Garten und Museum nicht inklusive.

Veranstalter: Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg gegr. 1859 e.V.

Kursleitung: Dipl.-Biologin Beate Schönefeld

Was soll ich [mitbringen](#)?

### Botanisches Malen und Zeichnen im Botanischen Garten



#### **Farbenfrohe Frühblüher - gezeichnet und aquarelliert**

Genauere Beobachtung, exakte Ausführung und ein Gespür für verborgene Details sind wichtig, um Objekte aus der Natur zum Leben zu erwecken...

Kosten: Eintägiger Kurs 60 €

Material inklusive, Eintritt in den Botanischen Garten ist nicht enthalten!

**16. April 2016**, Samstag, 10-15 Uhr

Kursleitung und Anmeldung: Cordula Kerlikowski

E-Mail [Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de](mailto:Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de)

Tel. 0163 / 60 48 793

über Cordula Kerlikowski [lesen](#)

## WISSENSCHAFT

### Exklusiver Forschungsbericht für Mitglieder im Verein der Freunde des BGBM



#### **Systematik der Salatverwandten**

Bebildeter Forschungsbericht von Dr. Norbert Kilian (Leiter Forschungsgruppe Asterales)

**19. April 2016**, Dienstag, 19 Uhr

Ort: Botanisches Museum, Blütensaal

Teilnahme: Nur für Mitglieder im Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums e.V.

Werden auch Sie heute Abend Mitglied, um in den Genuss der Vorteile für Mitglieder zu gelangen und Projekte wie dieses zu fördern. Ein Teil der Forschung wurde vom Verein gefördert.

Zum Verein der Freunde [weiterlesen](#)

## PILZBERATUNG IM APRIL

### Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



#### **Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt**

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im April für Sie da:

**4.-25. April 2016, jeden Montag, 16-17 Uhr** (am 25.4. bis 17.30 Uhr)

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)  
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

**3. April 2016**  
Sonntag, 10 Uhr



### **Spaziergang im Frühling zu den schönsten Stellen im Botanischen Garten**

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

**3. + 24. April 2016**  
Sonntag, 12 Uhr



### **DichterBlüten: *Ich kann sie kaum erwarten die erste Blum im Garten* – Mit Goethe, Rilke und Uhland in den Frühling**

Die ersten grünen Spitzen, das erste weiße und blaue Blümchen: sie alle werden im graubraunen alten Laub eifrig gesucht und freudig begrüßt. Über die ersten Boten des Frühlings frohlockten die Schriftsteller. Mit ihren Gedichten verleihen sie auch heute noch unseren Gefühlen Ausdruck.

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz  
Kosten: 8 € + erm. Garteneintritt 3 €

**3. April 2016**  
Sonntag, 14 Uhr



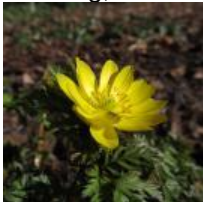
### **Kinderführung: Expedition in den Frühlingswald**

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €

begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

**13. + 17. April 2016**  
Mittwoch, 17 Uhr  
Sonntag, 10 Uhr



### **Durch die Blume gesagt – Symbolik der Frühblüher**

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

**27. April 2016**  
Mittwoch, 17 Uhr



### **Blühende Sträucher und Bäume – Im Rausch der Frühlingsgefühle**

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

**27. Mai 2016 bis  
26. Februar 2017**  
tägl. von 10-18 Uhr



### **Grüne Schatzinseln. Botanische Entdeckungen in der Karibik**

Museumsausstellung (2. Etage) und Stationen im Garten  
Zweisprachig (deutsch-englisch)

Die Karibik – wer denkt da nicht sofort an weiße Strände, Cocktails unter Palmen und heiße Rhythmen? Doch unsere Urlaubs-Fantasien sind oft geprägt von Klischees, auch und gerade wenn es um die Pflanzenwelt geht. Denn es gibt wesentlich mehr zu entdecken als Palmenhaine und gepflegte Hotelgärten: Die Inseln dieser Weltgegend beherbergen Tiere und Pflanzen, die nur dort zu finden sind. Wasser und Wind, eine komplexe Geologie und vielfältige menschliche und kulturelle Einflüsse prägen bis heute die enorme Artenvielfalt dieser „Schatzinseln“ der Biodiversität.

Im Botanischen Garten und Botanischen Museum stellen wir Ihnen ab Mai 2016 die „grüne“ Seite der Karibik und insbesondere der Inseln Kuba und Hispaniola vor. Erfahren Sie, was die Dahlemer Botaniker seit mehr als hundert Jahren an der Erforschung dieser Region besonders reizt. Und lassen Sie sich überraschen von der unerwarteten Vielfalt der Lebensräume und Arten, sowohl an den Stationen in den Gewächshäusern als auch in der Museumsausstellung, wo ein begehrtes Modell von Kuba darauf wartet, von Ihnen erkundet zu werden. Wie immer gibt es für Groß und Klein an zahlreichen interaktiven Stationen eine Menge zu tun und zu entdecken: Sie wollen ein ungewöhnliches „Selfie“ aus der Karibik schicken? An der Bar zu Salsa-Klängen über die Bedeutung von Rum und Tabak nachdenken oder doch lieber das Spiel der Elemente selbst bestimmen? Entdecken Sie ein Stück Karibik in Dahlem.

Täglich 10-18 Uhr (Museum) bzw. 9-Gartenschluss (Garten)

Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Eingang: Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Was findet sonst noch im Mai statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Mai.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter [www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung](http://www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung) abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin

Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: [mail@bgbm.org](mailto:mail@bgbm.org) | [www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de)